Ressort: Lokales

Berlin: Alexanderplatz nach Säure-Alarm zeitweise abgesperrt

Berlin, 29.01.2013, 12:20 Uhr

GDN - In Berlin hat die Polizei am Dienstagmorgen den Alexanderplatz nach einem mutmaßlichen Säurefund zeitweise abgesperrt. Wie die Behörden mitteilten, hatten unbekannte Täter an mehreren Bus- und Straßenbahnhaltestellen in der Karl-Liebknecht-Straße eine Flüssigkeit verschüttet.

Zudem hätten zwei Mitarbeiter einer Werbefirma, die an den Haltestellen Plakaten anbringen wollten, über Atemprobleme geklagt. Während lokale Medien darüber spekulierten, dass es sich um die giftige Flusssäure handeln könnte, wurde dies von der Polizei dementiert. Der Alexanderplatz wurde inzwischen wieder freigegeben, nur die betroffenen Haltestellen sind noch abgeriegelt. Worum es sich bei der Flüssigkeit handelt, ist noch unklar.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-6683/berlin-alexanderplatz-nach-saeure-alarm-zeitweise-abgesperrt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com